

Mutter Maria Theresia Scherer 1825



- Sie hatte nie ein Konkurrenzdenken.
- Sie wollte nie besser sein als andere.
- Sie wollte nie den Besitz für sich haben und
- sie vertraute auf das Gute, welches Gott ihr gab.



Mutter Maria Theresia Scherer setzte sich für

- Arme und Kranke
- Bildung von Mädchen und Frauen
- Pflegeeinrichtungen und Spitäler
- Menschen mit Behinderung ein.



Und immer wieder war sie der Überzeugung

“Gott wird sorgen!”

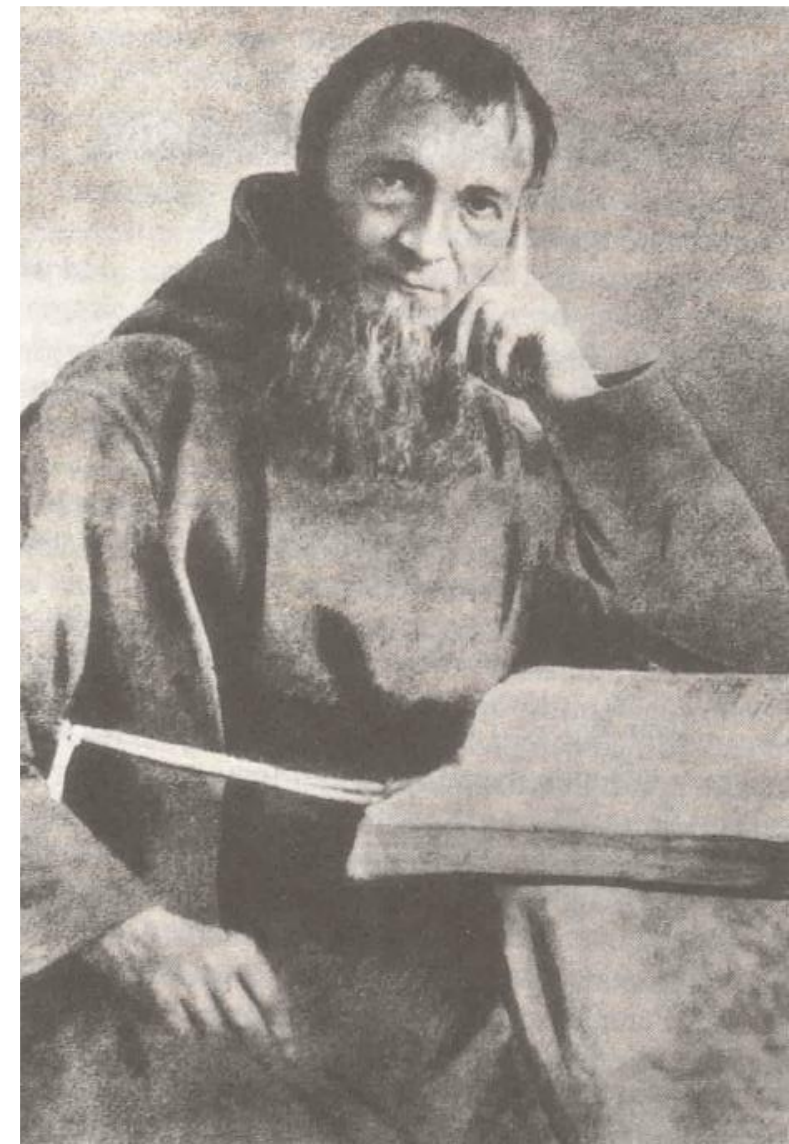
Unter ihrer Leitung breitete sich der Orden weit über die Schweiz hinaus in Europa und später weltweit aus, und sie war ohne es zu wollen:

BESSER – GRÖSSER und immer
READY für Neues.

Lebensprägende
Freundschaft mit
Pater Theodosius
Florentini



Dienerin Gottes
Mutter M. Theresia Scherer
I. Generaloberin der Kreuzschwestern
von Ingenbohl



Ein tiefer Glaube
und das Wissen,
dass

Gott sorgen wird!

... hat sie immer wieder dazu
bewegt:

- sich aufzurappeln,
- sich aufzurichten und
- vorwärts zu gehen!



Fürbitten

Keine Maschine
ersetzt uns
Menschen.

Keine Habgier soll
die Grosszügigkeit
zerstören.

Kein Hass soll
grösser als die
Liebe sein.

Keine Ausbeutung
der Natur soll
mehr erfolgreich
sein.

Kein
Zusammenleben
kann ohne Frieden
existieren.

Kein Sterben ist
endgültig.